

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140655
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	99 37
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	536,626
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	7

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alter Knick zwischen noch vorhandener Grünlandnutzung und Siedlungs-Neubau. Entlang der Grundstücksgrenze verlaufend. Knickwall um 0,6m hoch und 2,7m breit. Mit lockerem Bestand aus Eichen-Überhältern, die Stammdicken von bis zu 60cm erreichen. Dazwischen mit einer fast durchgängig dichten Gehölzschicht aus v.a. Hasel, der auch den Knickwall relativ kräftig überschattet, so dass häufig die Krautschicht ausgedünnt ist. Darunter häufig mit Himbeer- und Brombeergebüsch. Im Westen sind streckenweise die Sträucher gänzlich gerodet, weggeschnitten oder wenigstens stark reduziert, offenbar, um die Sicht von den Wohnhäusern aus zu verbessern, dafür findet sich hier diesen Eingriff anzeigend das Schmalblättrige Weidenröschen. Desweiteren finden sich dort Ablagerungen von Schreddergut und Laubfegsel. Im Osten lagern Betonblöcke und Masten. Gegenüber der Vorkartierung ist der Biotop de facto um etwa 40% eingekürzt: Der am Rückhaltebereich nach Südost entlangziehende Ast hat zunächst noch Gehölze, ist aber in der Modellierung der Landschaft aufgegangen, ansonsten abgetragen oder als Geländestufe zu den Wohngrundstücken geformt und oder ist Ablagerungsfläche für Gartenabfälle. Lediglich 2 Eichen und eine Erle weit im Süden bezeugen noch die Linie.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordrand der Bebauung zwischen Lohe und Tangstedter Weg		
Nachbarnutzung/en	Neue Bebauung, Weideflächen		
Rechtswert (X)	572944	Hochwert (Y)	5952174
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

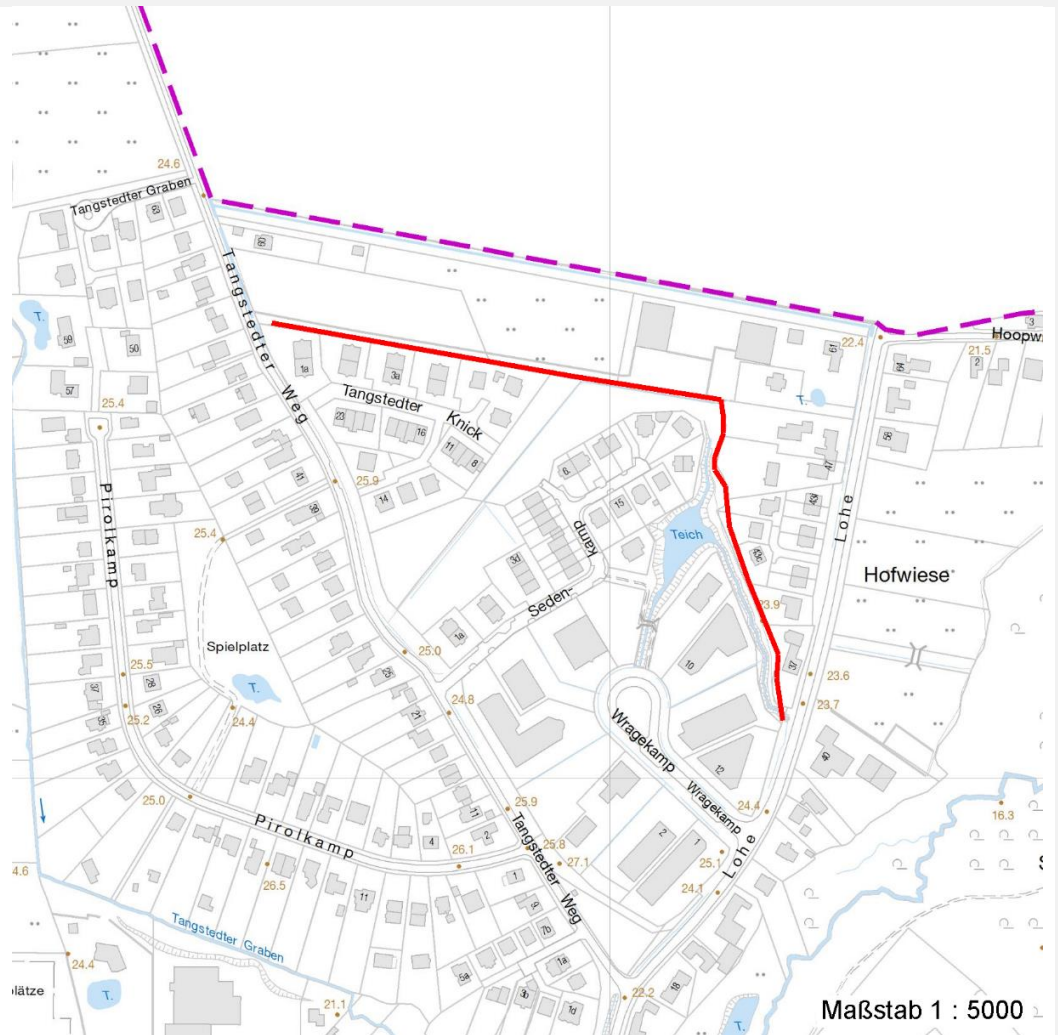
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140655
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	99 37
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	536,626
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	7

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140655	51106	7252	99	25.06.2003	K	7254	37
140655	51107	7252	99	05.10.2011	K	7254	37

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78177	0	7252_99_130920_2.JPG	
78178	0	7252_99_130920_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

27.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140655
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	99 37
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	536,626
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	7

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Biotopverlust im Siedlungsraum Massive Ablagerungen von verschiedenen Abfällen
Wertgesichtspunkte	Alt, landschaftstypisch, heimische Artenzusammensetzung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Aufstellen von öffentlichen Gartenabfallcontainern, wenn denn andere Regulationswege (1.11) nicht besprochen werden (sollen). Informationskampagne über den Wert von Knicks auch und gerade in Siedlungen Niema ls Knicks in Wohngrundstücke einbeziehen oder auch nur Grundstücksgrenzen auf sie legen Knicktypische Pflege bei behalten; Altbaumbestand erhalten 8.5 - Strauchschicht nachpflanzen (& Biotopschutz durchsetzen) 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Täter*innen ermitteln; das Problem nachhaltig lösen)

Foto

Fotodatei	7252_99_130920_1.JPG	Fotodatei	7252_99_130920_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140655
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	99 37
Bearbeitung	PRO	Kartierung	13.09.2020
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	536,626
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	7

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biototyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
	Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140655	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	7252	7254
Bearbeitung	PRO	Kopie	DK5 - Name	Wulksfelde	
Räumliche Abbildung	Linie	Ja	Biotop-Nr. alt	99	37
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	13.09.2020	
			Fläche / Länge [m²/m]	536,626	
			Breite (lineare Abb.) [m]	7	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	l																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w			B1													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h			B1													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w															D	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus gratus (Angenehme Brombeere)	7	w											X					
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																
						Anzahl Rote Liste Arten								1				
						Anzahl Arten				37								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland